

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	VII
Abkürzungen . . . . .	IX
Einleitung . . . . .	1
I. Kapitel: Das traditionelle „Spätjudentumsbild“ . . . . .	7
1. J. Wellhausen und die literarkritische Richtung . . . . .	13
2. Die „Religionsgeschichtliche Schule“ . . . . .	20
a) Hermann Gunkel . . . . .	21
b) Wilhelm Bousset . . . . .	25
3. Korrekturen des Bildes der „spätjüdischen Gesetzesreligion“ . . . . .	31
4. Die Entwicklung bis zum Zweiten Weltkrieg . . . . .	40
a) Paul Billerbeck . . . . .	41
b) M.-J. Lagrange OP und J. Bonsirven SJ . . . . .	43
c) Martin Noth . . . . .	48
d) Rudolf Bultmann . . . . .	54
Zusammenfassung . . . . .	59
II. Kapitel: Frühjüdische Thorah-Frömmigkeit in der Nachkriegs- forschung . . . . .	61
1. Das alttestamentliche Gesetz in der neueren Diskussion . . . . .	63
2. Die Beurteilung der Quellen . . . . .	77
a) Der Tanak . . . . .	78
b) Die Pseudepigraphen zum Alten Testament . . . . .	79
c) Die literarische Hinterlassenschaft markanter Gruppen . . . . .	87
a') Die Rollen vom Toten Meer . . . . .	87
b') Die neutestamentlichen Schriften . . . . .	90
d) Die mündliche Überlieferung . . . . .	91
e) Sonstige Quellen . . . . .	94
Zusammenfassung . . . . .	95

3.	Zum Thorahverständnis jüdischer Gruppen in der Umwelt Jesu	98
a)	Die pharisäische Richtung . . . . .	98
b)	Sonstige Richtungen und Gruppen . . . . .	115
III.	Kapitel: Die Grundgedanken frühjüdischer Soteriologie . . . . .	131
1.	Gottes Verhalten zu Israel . . . . .	133
a)	Der Kreis der Auserwählten . . . . .	134
b)	Gründe der Auserwählung . . . . .	137
c)	Die Unwiderrufflichkeit der Erwählung . . . . .	140
d)	Thorah und Erwählung als Selbstausslegung Gottes . . . . .	143
2.	Gottes Verhältnis zum einzelnen . . . . .	149
a)	Die Voraussetzung individuellen Handelns . . . . .	150
b)	Der Maßstab richtigen Handelns . . . . .	151
c)	Der Vergeltungsglaube . . . . .	155
3.	Buße und Sündenvergebung . . . . .	167
	Zusammenfassung . . . . .	172
IV.	Kapitel: Die Gründe der christlichen Fehlinterpretationen . . . . .	175
1.	Der Weg der Gesetzeswerke in paulinischer Sicht . . . . .	179
a)	Christus, das Ende des Gesetzes . . . . .	179
b)	Ablehnung der Auserwählung . . . . .	184
c)	Trennung von Gebot und Verheißung . . . . .	187
d)	Das Gesetz als Unheilsmacht . . . . .	192
e)	Gesetzeswerk und Glaube . . . . .	195
2.	Die vorherrschende christliche Sicht des jüdischen Weges der Gesetzeswerke als apologetisches Erzeugnis. . . . .	203
	Schluß . . . . .	211
	Summary. . . . .	213
	Literaturverzeichnis . . . . .	217
1.	Quellenschriften (Texte und Übersetzungen) . . . . .	217
2.	Allgemeine Literatur . . . . .	219
	Personenverzeichnis . . . . .	231
	Sachregister . . . . .	234